



# Slow Food®

Deutschland e.V.

Januar 2012

Liebe Freundinnen und Freunde von Slow Food Deutschland,

wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr.

Das alte Jahr ging für Slow Food Deutschland als ein erfolgreiches zu Ende – gemeinsam haben wir 2011 viele spannende Projekte und Veranstaltungen durchgeführt. Das Interesse an Slow Food ist gestiegen und die öffentliche Wahrnehmung auch. Und so kann der Verein erfreulicherweise weiter steigende Mitgliederzahlen verzeichnen. Ähnliches zeigt auch die Resonanz derer, die sich für unsere Organisation interessieren, sowie die der mit uns freundschaftlich verbundenen Partnerorganisationen.

Unser großer Dank geht an alle, die mit viel Einsatz zum Erfolg von Slow Food Deutschland beigetragen haben.

Besonders freut uns, dass die Slow Food Bewegung und ihre Botschaft immer mehr Anerkennung findet. So wird im Bericht „Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation 2011“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen die Slow Food Bewegung als einer der Pioniere des Wandels in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft sowie Waldschutz herausgestellt. Slow Food sei eine Bewegung, der es gelungen sei, die gesellschaftliche Praxis, in den ‚Mainstream‘ hinein durch Bewusstseinswandel, bzw. Themensetzung für eine ökologisch verträglichere und gesündere Ernährung, verändert zu haben. Sie können eine PDF-Version des Berichts von der Webseite des Wissenschaftlichen Beirats herunterladen: <http://www.wbgu.de/>

Über Deutschlands Grenzen hinaus ist Slow Food momentan vor allem mit Blick auf die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik aktiv und wird sich noch stärker mit eigenen Positionen in die GAP Verhandlungen einbringen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie noch einmal ausdrücklich auf die Veranstaltungen der Kampagne *Meine Landwirtschaft, Bauer und Bäuerin halten Hof* aufmerksam machen, die gerade für uns, für die Ko-Produzenten von großem Interesse sind. Infos und weiter führende Links dazu finden Sie auf der Homepage von SFD unter:

[http://www.slowfood.de/projekte\\_und\\_aktionen/bauer\\_haelt\\_hof/](http://www.slowfood.de/projekte_und_aktionen/bauer_haelt_hof/)

Ebenfalls im Zusammenhang der Neuausrichtung der EU Agrarpolitik, aber auch der Agrarpolitik in Deutschland, findet am kommenden Samstag, dem 21. Januar 2012 die große Demo in Berlin „*Wir haben es satt. Bauernhöfe statt Agrarindustrie*“ statt. Den



# Slow Food<sup>®</sup>

Deutschland e.V.

Hintergrund liefert dabei wieder die Grüne Woche. Slow Food Deutschland ist wie im letzten Jahr einer der Träger und wird mit hoffentlich vielen Teilnehmern auch dieses Mal dabei sein. Infos dazu finden Sie auf der Homepage unter:

[http://www.slowfood.de/projekte\\_und\\_aktionen/wir\\_haben\\_es\\_satt/](http://www.slowfood.de/projekte_und_aktionen/wir_haben_es_satt/)

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Geschäftsstelle hat Banner für unsere Gruppe organisiert, die an der Demo mitlaufen werden. Außerdem gibt es Helium-Ballons mit der Schnecke drauf. Wir werden auch Schnecken-Aufkleber haben, mit der wir unsere Schürzen verzieren können.

TREFFPUNKT für alle, die mitgehen wollen am Samstagmorgen ist **am Bundespressestrand** - an der Brücke am Ende der Reinhardtstraße, wo man von der Reinhardtstraße rechts am Kapelle-Ufer einbiegt, Richtung Hauptbahnhof

ZEITPUNKT: Samstag, 21.01. – 10.30h - Wir werden die Teilnehmer am Treffpunkt mit Transparenten, Luftballons und Aufklebern erwarten.

Es gibt die Idee, dass wir alle in Schürzen und mit Töpfen, Deckeln und ähnlichen Gerätschaften kommen, damit wir auch ordentlich und lautstark unsere Meinung bekanntmachen können. Auch junge Leute vom Youth Food Movement wollen sich uns anschließen.

Doch das ist heuer erst der Anfang: vor uns liegt der **20. Geburtstag von Slow Food Deutschland** und wir zeigen das ganze Jahr über die Vielfalt von Slow Food mit verschiedensten Aktivitäten während der Messe in Stuttgart, 12. bis 15. April 2012. Schwerpunkte des Rahmenprogramms sind die Themen Nachhaltigkeit, Teller statt Tonne - Lebensmittelverschwendung, Ernährungssicherheit, die Zukunft der Landwirtschaft (GAP 2013) und den Erhalt der Arten- und Sortenvielfalt. Dazu gehört nicht zuletzt die Freude an der Geschmacksvielfalt und das Thema Saatgut. Unser diesjähriges Thema lautet: Vielfalt schmecken - Besonderes entdecken'. Die Anmeldezahlen sind bislang sehr erfreulich; wir werden die Schweiz und Polen zu Besuch haben.

Die eigentliche **Feier zum 20 jährigen Bestehen** von Slow Food Deutschland in Köln musste kurzfristig noch einmal verschoben werden; das Sport- und Olympiamuseum in Köln kippte den bereits fest vereinbarten Termin am Wochenende 8./9. Juni, da am Samstag Abend das Spiel der deutschen Mannschaft gegen Portugal übertragen und gefeiert wird. Das heißt, wir mussten sehr schnell reagieren, umstellen und ausweichen und dies nun definitiv auf das Wochenende **1. bis 3. Juni**. Die Planung sieht wie folgt aus: ‚Get Together‘ im *Ludwig* im Museum Ludwig am



# Slow Food®

Deutschland e.V.

Freitagabend, Aktivitäten am Samstag tagsüber und Feier am Samstagabend. Die Mitgliederversammlung am Sonntag schließt das Wochenende ab. Details folgen zeitnah. Wir bedauern diese nochmalige Verschiebung außerordentlich, aber freuen uns sehr auf ein richtiges Slow Food Fest.

Die Gruppe Ratschlag, der eine Handvoll Mitglieder angehören, hat einen Vorschlag zu Convivienaktivitäten für die Sommermonate gemacht. Die **kulinarische Landkarte Deutschlands** nehmen wir mit Freude zur Kenntnis, greift er doch die vom Vorstand auf der Tagung in Kassel vorgetragene Idee auf, die Convivien zur Präsentation der kulinarischen Besonderheiten ihrer Regionen zu animieren. Wir möchten aber auf die in Kassel ebenfalls formulierte Idee hinweisen, diese kulinarische Regionen-Erkundung mit 10 Rezepten zu den Besonderheiten der Region zu begleiten, die Slow Food Deutschland dann als Karten drucken und als Rezeptsammlung der Convivienregionen für Sie und auch Slow Food Deutschland nutzen können.

Im Herbst stehen dann am letzten Wochenende im Oktober der Salone del Gusto, das Terra Madre Netzwerk Treffen und diesmal auch der Internationale Weltkongress von Slow Food an.

Das Jahr wird ein Spannendes.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Vorstand

## INTERNATIONALER NEWSLETTER

Slow Food International veröffentlicht monatlich einen Newsletter mit Geschichten und Berichten aus dem Slow Food Netzwerk auf der ganzen Welt. Der Newsletter erscheint in neun Sprachen, darunter Deutsch. Wenn Sie den Internationalen Newsletter abonnieren möchten, können Sie sich über die Webseite [www.slowfood.com](http://www.slowfood.com) dafür eintragen.

Schon mal reinschauen? Hier finden Sie die letzte Ausgabe des Internationalen Newsletter: [http://static.contactlab.it/slow\\_food/newsletter/2011/12/deu.html](http://static.contactlab.it/slow_food/newsletter/2011/12/deu.html)